



DE



Schwierigkeitsgrad

Anleitung **KNOTENKISSEN**

Anleitung KNOTENKISSEN



Arbeitsmaterial von Gütermann

- Allesnäher farblich passend
- Baumwollstoff 145 cm breit, Collection FRENCH COTTAGE:
- je 0,60 m Stoff Tulpen in lila-weiß und Stoff Toile de Jouy in taupe-lila-weiß
- 3,80 m Nahtband, 2 cm breit in violett

Zusätzlich

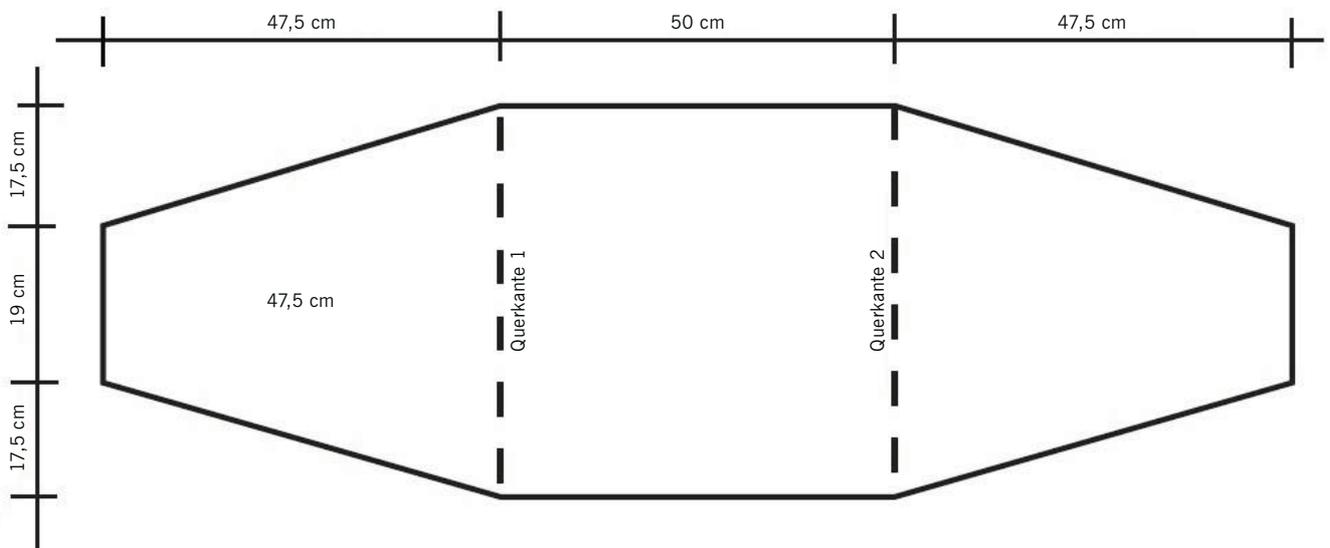
- waschbare Kissenfüllung 50 x 50 cm

Werkzeug

- Nähmaschine
- Bügeleisen
- Schere
- Stecknadeln
- Handmaß
- Maßband
- Schneiderkreide oder Textilmarkierstift

Zuschnitt

- Die Ober- und Unterseite nach der Schemazeichnung aus beiden Stoffen ohne Nahtzugaben zuschneiden.
- Die Querkanten mit Textilmarkierstift auf einer rechten Stoffseite markieren (oder mit einem Bügelbruch markieren).





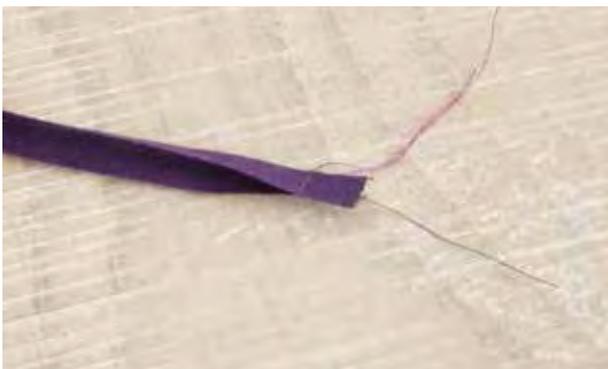
1. Die Schnittteile für das Kissen links auf links aufeinanderlegen, die äußeren Kanten liegen dabei bündig übereinander. Die Außenkanten füßchenbreit aufeinandersteppen, dabei eine Schmalseite und noch etwa 15 cm um die Ecke herum offen lassen, durch diese Öffnung wird das Kissen in die Hülle gesteckt.



2. Entlang der Markierung einer Querkante die Naht nähen. Die Kissenfüllung durch den Schlitz stecken. Das Kissen dicht an die Naht schieben. Die beiden Stofflagen entlang der 2. Querkante aufeinanderstecken. Damit sich das Kissen nicht unter die 2. Nahtlinie schiebt, mit Steck- oder Sicherheitsnadeln am Stoff fixieren. Diese später wieder lösen. Die 2. Querkante entlang der Markierung steppen. Anschließend die Öffnung am Kissen füßchenbreit aufeinandersteppen.



3. Das Nahtband längs zur Hälfte aufeinanderfalten, am besten geht das schrittweise: einen Teil aufeinanderklappen, mit dem Bügeleisen die Kante einbügeln, den nächsten Teil falten und erneut bügeln, solange, bis die gesamte Länge gefaltet und gebügelt ist. Das Nahtband entlang der Längskanten über beide Stoffkanten schieben. Mit Nadeln feststecken, auch hier kann man die Kissenfüllung mit Sicherheitsnadeln von der Kante weghalten, so lässt sich die Naht besser steppen.



4. Zum Einfassen der Schmalseiten der Kissenhülle 2 Streifen mit je 21 cm Länge (bzw. die Schmalseiten + 2 cm abmessen) abschneiden. Die 4 Enden der 2 Nahtbandstreifen werden verstürzt:

Die Streifenenden links auf links falten und die Schmalseiten mit 1 cm breiter Nahtzugabe steppen. Die Nahtzugaben zurückschneiden und die Ecke wenden. Die Ecke gut ausformen und bügeln. Alle 4 Enden verstürzen.



5. Die beiden Streifen über die Schmalseiten des Kissenbezugs schieben und mit Nadeln feststecken. Am besten hält das Band, wenn man die Nadeln von der offenen (linken) Seite her einsteckt. So kann man auf der Rückseite die Kante des Bandes sicher mitfassen. Die Bandkanten schmalkantig feststeppen, dabei entweder vorsichtig über die Stecknadeln nähen oder diese knapp vor der Naht herausnehmen.